

Großer Beitrag zu Nachhaltigkeitszielen



Die Universität Konstanz platziert sich im THE Impact Ranking 2022 zum gesellschaftlichen Einfluss von Hochschulen im Bereich Nachhaltigkeit in zwei Kategorien erneut in den weltweiten Top 100. Im Bundesvergleich belegt sie mit ihrer Gesamtwertung zusammen mit der Freien Universität Berlin die Spitzenposition.

Die britische "Times Higher Education" (THE) geht mit dem THE Impact Ranking jedes Jahr der Frage nach, wie stark einzelne Hochschulen global zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (UN) beitragen. Die Universität Konstanz beteiligte sich zum zweiten Mal an dem Ranking und nahm in insgesamt zehn Kategorien teil. Bei zwei der UN-Nachhaltigkeitsziele - "Leben an Land" sowie "Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen" - erreichte die Universität Konstanz Spitzenplatzierungen in den weltweiten Top 100. In vier zusätzlichen Kategorien konnten mit Platzierungen unter den weltweit besten 25 Prozent ebenfalls weit überdurchschnittliche Ergebnisse erzielt werden. In der Gesamtplatzierung liegt die Universität Konstanz im Rangbereich 201 bis 300 von 1.406 teilnehmenden Universitäten und damit unter den besten 22 Prozent. Im Bundesvergleich belegt sie zusammen mit der Freien Universität Berlin die Ranggruppe 1-2 von sechs deutschen Universitäten, für die eine Gesamtwertung vorliegt.

"Ich freue mich sehr darüber, dass wir erneut derart gut im THE Impact Ranking abgeschnitten haben. Die Platzierungen spiegeln sehr gut wider, wie stark wir uns an der Universität Konstanz in Forschung, Lehre und Transfer für die UN-Nachhaltigkeitsziele engagieren und wie breit wir dabei aufgestellt sind", so Prof. Dr. Christine Peter, Prorektorin für Nachhaltigkeit, Information und Kommunikation an der Universität Konstanz.

Doppel-Platzierung in den globalen Top 100

Eine Top-Platzierung erzielte die Universität Konstanz im Nachhaltigkeitsziel 16 "Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen" mit Platz 15 von weltweit 809 in dieser Kategorie bewerteten Hochschulen. Sie gehört damit im Ranking zu den besten zwei Prozent von Universitäten, die durch Forschung im Bereich Recht und internationale Beziehungen, offizielle Beratungstätigkeiten und ihre eigene Hochschulpolitik Frieden und Gerechtigkeit fördern. Von Forschungsseite spiegelt die Platzierung insbesondere die

wissenschaftlichen Arbeiten des Forschungsschwerpunkts "Sozial- und Kognitionswissenschaften", der maßgeblich vom Konstanzer Exzellenzclusters "The Politics of Inequality" getragen wird, sowie der kulturwissenschaftlichen Forschungszentren an der Universität Konstanz wider. Hinzu kommen umfangreiche Tätigkeiten Konstanzer Forschender in der Politikberatung - von der lokalen bis zur internationalen Ebene -, Bildungsarbeit mit und für Regierungsbehörden sowie die Bereitstellung neutraler Diskussionsplattformen für Vertreter*innen aus Politik, Industrie und Öffentlichkeit zu nachhaltigkeitsrelevanten Themen.

Eine weitere Spitzenplatzierung der Universität Konstanz entfällt im aktuellen THE Impact Ranking auf Nachhaltigkeitsziel 15 "Leben an Land" mit dem weltweiten Platz 66 von 521 (unter den besten 13 Prozent). In der Kategorie wird unter anderem bewertet, inwieweit eine Hochschule einen Beitrag zum Schutz und Erhalt von Landökosystemen und deren biologischer Vielfalt leistet. An der Universität Konstanz wird hierzu vor allem im Rahmen des Konstanzer Forschungsschwerpunkts "Kollektives Verhalten und Ökologie" geforscht. So untersuchen zum Beispiel die Wissenschaftler*innen am Konstanzer Exzellenzcluster "Centre for the Advanced Study of Collective Behaviour" durch die weltweite Beobachtung von Tierbewegungen die Folgen globaler Katastrophen - wie dem Klimawandel oder der Corona-Pandemie - für die Tierwelt. Botaniker*innen der Universität Konstanz erforschen unter anderem die Verbreitungsmechanismen invasiver Pflanzenarten und deren Auswirkung auf die weltweite Biodiversität. Für die sehr gute Platzierung der Universität Konstanz in dieser Kategorie spielten neben der Forschung auch zahlreiche öffentliche Veranstaltungen und Lehrprogramme zu den Themen "Ökologie" und "Klimaschutz" eine Rolle.

Weit überdurchschnittliche Ergebnisse in vier weiteren Kategorien

Neben den beiden Top-Platzierungen erreichte die Universität Konstanz in vier weiteren Kategorien Rangplätze unter den weltweit besten 25 Prozent und damit weit überdurchschnittliche Platzierungen. Diese Kategorien sind: "Geschlechtergleichheit", "Weniger Ungleichheiten", "Maßnahmen zum Klimaschutz" sowie "Leben unter Wasser". Die Ergebnisse zeigen, dass die Universität Konstanz beim Thema Nachhaltigkeit insgesamt sehr gut und breit aufgestellt ist.

Über das THE Impact Ranking

Das THE Impact Ranking wurde erstmals 2019 ausgerichtet. Es erfasst die Wirkungskraft von Hochschulen in verschiedenen Kategorien, die an die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele angelehnt sind. Neben der Forschungsstärke der gerankten Hochschulen fließen auch deren gesellschaftliches Engagement sowie die Umsetzung nachhaltiger institutioneller Strukturen in das Ranking mit ein. Die teilnehmenden Universitäten können selbst entscheiden, für welche der 17 Kategorien sie im Rahmen des jährlichen Rankings Nachweise einreichen. Für die Gesamtwertung werden die jeweils drei besten Nachhaltigkeitsbereiche einer Hochschule sowie das Nachhaltigkeitsziel 17 "Partnerschaften zur Erreichung der Ziele" berücksichtigt.